



## PRESSEMITTEILUNG

### „GROSSER PREIS 2019“ AN TAMARA BACH „VOLKACHER TALER 2019“ AN CHRISTINE PAXMANN UND DR. BARBARA KINDERMANN/KINDERMANN VERLAG

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. verleiht im Jahr 2019 den von der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken in Höhe von 5.000 € gestifteten

#### Großen Preis

an die Schriftstellerin **Tamara Bach (Berlin)**, eine der bedeutendsten jugendliterarischen Autorinnen unserer Zeit, in Würdigung ihres umfassenden und vielseitigen Schaffens.

Ihre seit 2003 erscheinenden Romane, die mittlerweile in zahlreiche europäische Sprachen übersetzt wurden, sind vorrangig den vielfältigen Erscheinungsformen des Heranwachsenden gewidmet, der Suche von jugendlichen Akteuren nach einer eigenen Identität in einer modernen Gesellschaft, in der nichts mehr vorgegeben ist, sondern alles individuellen Aushandlungsprozessen unterliegt. Vielfach sind es Mädchen oder junge Frauen, die im Zentrum dieser Identitätsfindungsprozesse stehen, denen immer auch die Gefahr des Scheiterns eingeschrieben ist. Es geht um das Ausloten der eigenen Möglichkeiten wie Grenzen – gegenüber den Peers des eigenen wie des anderen Geschlechts, gegenüber den Eltern wie des Umfelds in seiner Gesamtheit. Literarische Maßstäbe haben die Romane von Tamara Bach aber auch in formaler Hinsicht gesetzt – in der Dominanz der subjektiven, nicht selten auch mehrperspektivischen Erzählverfahren, bei denen die Leser immer zum eigenen Urteil aufgerufen sind, in der Konturierung der komplexen, unverwechselbaren Figuren, in der Abbildung von Universen, die nicht zuletzt aufgrund der vielfältigen medialen Bezüge, Zitate und Verweise unschwer als die Gegenwart der Leser identifiziert werden können: *Jetzt ist hier* lautet bezeichnenderweise der Titel einer der Romane.



Tamara Bach

Dieser große Gestaltungswille, diese künstlerische Ausdruckskraft, zeichnet Tamara Bachs Werke von Beginn an aus, ihren Erstling *Marsmädchen* ebenso wie *Busfahrt mit Kuhn*, *Was vom Sommer übrig ist* oder *Marienbilder*; stets beschreitet sie neue Wege, erprobt neue Formen. Dabei ignoriert sie ganz offensichtlich den jugendliterarischen Mainstream, was aber dem großen Erfolg ihrer Romane keinen Abbruch tut. Und so prägt Tamara Bach, 1976 in Limburg geboren, mit ihren Werken die deutschsprachige Jugendliteratur in entscheidender und unverwechselbarer Weise. Dafür wurde sie vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis oder dem Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis. Nun ehrt sie die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach mit dem **Großen Preis 2019**.

Mit dem **Volkacher Taler** werden in diesem Jahr Frau **Christine Paxmann (München)** sowie Frau **Dr. Barbara Kindermann** und der **Kindermann Verlag Berlin (Berlin)** ausgezeichnet.



Christine Paxmann

**Christine Paxmann** hat Kommunikationsdesign, Germanistik, Theaterwissenschaft und Kunsterziehung in München studiert. Sie ist heute als Autorin, Herausgeberin und Konzeptionerin tätig. Multitasking und Networking auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt zählen mit zu ihren größten Stärken. Aber Christine Paxmann schreibt auch selbst: Sachbücher und Romane. Außerdem gestaltet und konzeptioniert sie Bücher von anderen und setzt sich ein für Autoren, Künstler, Verlagsleute sowie Kinder- und Jugendbuchexperten. Mit ihrer Agentur gehört sie zu den bestvernetzten Ansprechpartnerinnen der Verlagswelt. Mit ihrer Fachzeitschrift *Eselsohr* – dem ‚heimlichen‘ Zentralorgan der Kinder- und Jugendbuchszene – bietet sie, zusammen mit ihrem Team, monatlich einen fundierten Überblick über den deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Damit leistet sie einen entscheidenden Beitrag für die Literatur- und Leseförderung in Deutschland. Für die Akademie ist sie über Jahrzehnte hinweg verlässliche Begleiterin in Sachen zeitgenössischer Kinder- und Jugendliteratur. Hierfür ehrt sie die Akademie mit dem **Volkacher Taler** im Jahr 2019.

DEUTSCHE AKADEMIE  
FÜR KINDER- UND  
JUGENDLITERATUR E.V.  
Schelfengasse 1  
97332 Volkach  
Postfach 11 42  
97326 Volkach  
Fon +49 9381 43 55  
info@akademie-kjl.de  
www.fb.com/akademie.kjl  
www.akademie-kjl.de  
Bürozeiten: Di – Fr  
9:00 – 13:00 Uhr

AUFSICHTSBEHÖRDE  
Amtsgericht Würzburg  
Registereintrag VR 20221

STEUERNUMMER  
Finanzamt Würzburg  
257/107/60163

PRÄSIDIUM  
Dr. Claudia Maria Pecher,  
Präsidentin  
Prof. Dr. Gabriele von  
Glasenapp, Vizepräsidentin  
Ulrich Störiko-Blume,  
Vizepräsident i.V.

ERWEITERTES PRÄSIDIUM  
Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,  
Ehrenpräsident  
Dorothee Bär, MdB  
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Heino  
Ewers  
Othmar Hicking  
Peter Kornell,  
1. Bürgermeister Stadt Volkach  
Dr. Jana Mikota  
Dr. Christine Pretzl  
Harald Strehle, Schatzmeister  
& kaufm. Geschäftsführer  
Martin Anker M.A.,  
Datenschutzbeauftragter

GESCHÄFTSSTELLE  
Josef Rößner M. A.,  
Geschäftsstelle Volkach  
Lena van den Wyenbergh B.A.,  
Projektassistentin

GEFÖRDERT VOM  
Bayerischen  
Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst  
Bundesministerium für  
Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Bezirk Unterfranken  
Stadt Volkach  
Akademie Faber-Castell  
Bayernwerk AG  
Kurt und Felicitas Viermetz  
Stiftung  
Schwabenakademie Irsee  
Sparkassenverband  
Mainfranken-Würzburg  
der Mediengruppe  
Pressedruck  
& fördernden Mitgliedern



Anna Kindermann, Barbara Kindermann und  
Julia Hoffmann

Frau Dr. Barbara Kindermann und der Kindermann Verlag begehen 2019 ihr 25jähriges Jubiläum. Dies ist aber nur ein äußerer Anlass für die Würdigung der außerordentlichen Produktion dieses Verlages mit seinen innovativen Reihen *Weltliteratur für Kinder*, *Poesie für Kinder* und *Weltmusicals für Kinder*.

Ein hoher literarischer Anspruch dieser Reihen, die Verbindung von herausragender ästhetischer Qualität und Attraktivität für den Betrachter der großflächigen Illustrationen sowie eine anspruchsvolle Ausstattung machen jeden Titel zu einem Gesamtkunstwerk. Eine besondere Erwähnung verdient die Kontinuität der Buchproduktion des Verlages. Mit seinem Konzept ‚Große Literatur für kleine Kinder‘ nimmt der Verlag eine Ausnahmestellung in der Kinder- und

Jugendliteratur-Szene ein. Die von Barbara Kindermann geschaffenen Adaptionen von Dichtungen wie *Faust*, *Romeo und Julia*, *Die Räuber*, *Der Schimmelreiter*, *Nathan der Weise* besitzen immer eine erkennbare Nähe zum Original, während sich die Nacherzählungen durch einen klar erkennbaren roten Faden und eine Fülle an Originalzitaten auszeichnen. Namhafte Illustratoren wie z. B. Jenny Brosinski, Klaus Ensikat, Willi Glasauer, Tobias Krejtschi, Sabine Wilharm tragen entscheidend zur Qualität der vielfach ausgezeichneten Bücher bei.

Eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg ist die Profession der Verlagsgründerin: Barbara Kindermann, in Zürich geboren, studierte Germanistik, Philosophie und Anglistik in Genf, Dublin, Florenz und Göttingen. Nach ihrer Promotion arbeitete sie als Lektorin, ehe sie im Jahre 1994 den Kindermann Verlag gründete. Mit ihrer Tochter Anna Kindermann und ihrer langjährigen Mitarbeiterin Julia Hoffmann hat Barbara Kindermann inzwischen ein Verlags-Team geschaffen, das die Gewissheit bietet, dass die innovativen und originellen Editionen des Verlages auch weiterhin den Buchmarkt für Kinder bereichern werden.

Die Akademie ehrt ihr Engagement mit dem Volkacher Taler im Jahr 2019.

Die Vergabe der Auszeichnungen findet am Freitag, den 15. November 2019, um 18 Uhr im Schelfenhaus in Volkach statt. Die Laudatio auf Tamara Bach spricht Franz Lettner, Chefredakteur der Zeitschrift *1001 Buch* (Wien). Die musikalische Gestaltung übernimmt der Gitarrist Johannes Öllinger (München).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne das Büro der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V., Tel. 09381/4355, [info@akademie-kjl.de](mailto:info@akademie-kjl.de), zur Verfügung.

01.02.2019



Bezirk  
Unterfranken

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst

